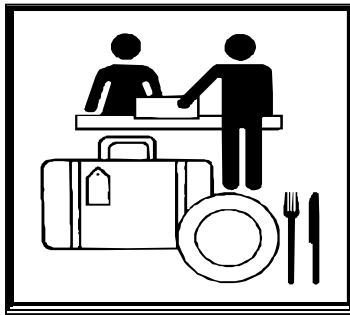


Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



Januar 2005

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 30.03.005
Artikelnummer: 2060710051014

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV D, Telefon: 0611 / 75 48 51, Fax: 0611 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Erläuterungen

Zeichenerklärung

Tabellenteil

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten
und auf Campingplätzen zusammen ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten
- 1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern
- 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten
- 2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen
- 2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten
- 2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten
- 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor des Beherbergungsgewerbes nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Dies ist möglich durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wurde es ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon veröffentlichten Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger Indikator für die längerfristige Rentabilitätsentwicklung der Betriebe, während die Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer die Auswirkungen kurzfristiger Angebotsanpassungen anzeigt, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

Tabellenprogramm

Ab dem Berichtsmonat Januar 2004 werden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen der Tabellengruppe 1 dieser Veröffentlichung für alle Beherbergungsbetriebe einschl. der Campingplätze (Touristikcamping) ausgewiesen. Ziel dabei ist es, die Entwicklung des Tourismus möglichst umfassend darzustellen. Vor 2004 wurden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen in Beherbergungsstätten einerseits und auf Campingplätzen andererseits getrennt voneinander ausgewiesen. Dies erschwerte es, einen umfassenden Überblick über die Tourismusentwicklung nach den verschiedenen Gliederungskriterien wie Bundesländer, Reisegebiete, Herkunftsländer u.a. zu gewinnen. Spezielle Ergebnisse zum Campingtourismus als einem wesentlichen Teilsegment des Tourismusmarktes werden in den Tabellengruppen 3 und 4 aber auch weiterhin veröffentlicht.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Jugendherbergen und Hütten: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

Campingplätze: Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Boardinghouses: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzeilaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Serviceoffice).

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, und zur aktiven Freizeitgestaltung z.B. Schwimmbad, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	- 2,5	14 347	- 9,8	312 079	- 2,0	34 708	- 9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	- 1,0	35 349	- 0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	- 3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 845	- 0,8	17 860	- 6,0	347 444	0,0	40 786	- 4,4
2002	110 996	- 1,6	17 968	0,6	338 522	- 2,6	40 643	- 0,4
2003	112 578	1,4	18 392	2,4	338 414	0,0	41 699	2,6
2004	116 401	3,4	20 137	9,5	338 738	0,1	45 372	8,8
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	- 3,2	208 731	4,7	25 445	- 3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	- 6,5	109 991	0,9	12 097	- 5,8
1993 SHJ	54 801	- 3,3	9 378	- 11,5	203 013	- 2,7	22 869	- 10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	- 1,3	109 012	- 0,9	11 967	- 1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	- 1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	- 0,6	22 669	- 0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	- 5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	- 2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	- 1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 730	- 2,1	11 065	- 9,9	221 602	- 0,9	25 393	- 8,0
2001/02 WHJ	43 676	- 1,2	6 708	- 3,4	122 537	- 3,0	15 211	- 3,1
2002 SHJ	67 567	- 1,7	11 111	0,4	216 864	- 2,1	25 229	- 0,6
2002/03 WHJ	42 847	- 1,9	6 857	2,2	119 921	- 2,1	15 282	0,5
2003 SHJ	69 341	2,6	11 355	2,2	218 387	0,7	26 050	3,3
2003/04 WHJ	44 858	4,7	7 545	10,0	122 042	1,8	16 717	9,4
2004 SHJ	70 782	2,1	12 399	9,2	216 097	- 1,0	28 284	8,6
2002 Januar	5 980	- 2,3	944	- 2,9	17 144	- 5,1	2 171	- 3,1
2002 Februar	6 610	- 0,2	1 078	0,4	19 078	- 1,9	2 599	2,8
2002 März	7 884	- 2,3	1 203	- 6,5	22 784	1,1	2 736	- 8,2
2002 April	8 677	- 1,2	1 379	1,5	24 695	- 8,3	3 033	2,0
2002 Mai	11 233	- 0,3	1 571	- 4,6	33 396	1,0	3 442	- 4,7
2002 Juni	11 148	- 3,7	1 741	- 2,4	33 732	- 3,6	3 693	- 1,7
2002 Juli	11 810	- 2,2	2 332	0,1	41 752	- 4,0	5 456	- 1,0
2002 August	11 694	- 2,0	2 105	0,4	42 324	- 2,6	5 167	- 1,7
2002 September ..	11 378	- 0,6	1 819	4,7	34 638	- 1,4	4 027	4,0
2002 Oktober	10 304	- 1,0	1 544	4,9	31 023	- 1,4	3 445	1,8
2002 November ...	7 741	- 2,5	1 165	5,2	19 667	- 3,3	2 497	3,5
2002 Dezember ...	6 480	- 1,7	1 079	8,2	18 191	- 1,7	2 359	4,4
2003 Januar	5 902	- 1,3	987	4,6	16 769	- 2,2	2 217	2,1
2003 Februar	6 465	- 2,2	1 070	- 0,7	18 041	- 5,4	2 459	- 5,4
2003 März	7 674	- 2,7	1 236	2,7	21 551	- 5,4	2 839	3,8
2003 April	8 528	- 1,7	1 309	- 5,0	25 601	3,7	2 893	- 4,6
2003 Mai	11 283	0,4	1 608	2,4	32 739	- 2,0	3 635	5,6
2003 Juni	11 503	3,2	1 738	- 0,2	34 676	2,8	3 801	2,9
2003 Juli	12 091	2,4	2 356	1,0	39 965	- 4,3	5 613	2,9
2003 August	12 121	3,7	2 109	0,2	44 781	5,8	5 204	0,7
2003 September ..	11 571	1,7	1 873	3,0	35 160	1,5	4 070	1,1
2003 Oktober	10 771	4,5	1 672	8,3	31 064	0,1	3 726	8,2
2003 November ...	7 816	1,0	1 226	5,2	19 662	- 0,0	2 623	5,0
2003 Dezember ...	6 851	3,6	1 209	11,0	18 403	0,6	2 618	10,1
2004 Januar	6 077	3,0	1 006	1,9	16 854	0,5	2 204	- 0,6
2004 Februar	6 916	7,0	1 220	14,0	19 458	7,9	2 878	17,1
2004 März	8 233	7,3	1 386	12,1	21 908	1,7	3 102	9,2
2004 April	8 965	5,1	1 500	14,5	25 757	0,6	3 291	13,8
2004 Mai	11 728	3,9	1 873	16,5	33 574	2,6	4 236	16,5
2004 Juni	11 541	0,3	1 876	8,0	33 492	- 3,4	4 026	5,9
2004 Juli	12 464	3,1	2 554	8,4	39 913	- 0,1	5 871	4,6
2004 August	12 003	- 1,0	2 235	6,0	43 196	- 3,5	5 633	8,2
2004 September ..	11 994	3,7	2 081	11,1	34 865	- 0,8	4 546	11,7
2004 Oktober	11 051	2,6	1 779	6,4	31 056	- 0,0	3 973	6,6
2004 November ...	8 201	4,9	1 343	9,6	20 035	1,9	2 854	8,8
2004 Dezember ...	7 227	5,5	1 285	6,3	18 629	1,2	2 758	5,3
2005 Januar	6 643	9,3	1 134	12,8	18 509	9,8	2 583	17,2

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

- 1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	- 2,1	13 208	- 9,0	288 930	- 1,7	31 067	- 8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	- 0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	- 3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 335	- 0,9	16 886	- 6,2	326 137	- 0,1	37 923	- 4,4
2002	105 427	- 1,8	16 976	0,5	317 334	- 2,7	37 729	- 0,5
2003	106 316	0,8	17 299	1,9	315 113	- 0,7	38 515	2,1
2004	110 700	4,1	19 050	10,1	317 332	0,7	42 240	9,7
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	- 3,5	185 907	4,0	21 246	- 4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	- 6,6	108 110	0,9	11 931	- 5,8
1993 SHJ	49 560	- 2,7	8 285	- 10,4	181 746	- 2,2	19 398	- 8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	- 1,2	107 312	- 0,7	11 798	- 1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	- 1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	- 5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	- 2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	- 1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 671	- 2,4	10 136	- 10,7	202 174	- 1,2	22 671	- 8,5
2001/02 WHJ	43 237	- 1,1	6 656	- 3,5	120 783	- 2,9	15 055	- 3,2
2002 SHJ	62 436	- 1,9	10 170	0,3	197 415	- 2,4	22 468	- 0,9
2002/03 WHJ	42 350	- 2,0	6 802	2,2	117 961	- 2,3	15 115	0,4
2003 SHJ	63 574	1,8	10 317	1,4	197 044	- 0,2	23 035	2,5
2003/04 WHJ	44 386	4,8	7 489	10,1	120 164	1,9	16 553	9,5
2004 SHJ	65 556	3,1	11 369	10,2	196 570	- 0,2	25 318	9,9
2002 Januar	5 949	- 2,3	940	- 3,0	16 978	- 5,2	2 160	- 3,2
2002 Februar	6 579	- 0,2	1 073	0,4	18 941	- 2,0	2 583	2,8
2002 März	7 787	- 3,0	1 194	- 6,8	22 445	0,4	2 709	- 8,5
2002 April	8 468	- 0,4	1 350	1,4	23 895	- 7,5	2 956	2,0
2002 Mai	10 446	- 2,7	1 491	- 5,5	30 883	- 1,3	3 208	- 6,1
2002 Juni	10 393	- 2,9	1 604	- 3,1	31 247	- 2,7	3 356	- 2,4
2002 Juli	10 301	- 1,9	1 969	- 0,1	35 837	- 3,9	4 418	- 2,1
2002 August	10 280	- 1,8	1 846	1,5	36 421	- 2,4	4 323	- 0,3
2002 September ..	10 942	- 1,3	1 745	4,4	33 013	- 2,1	3 815	3,5
2002 Oktober	10 074	- 1,0	1 514	5,0	30 013	- 1,4	3 348	1,9
2002 November ...	7 710	- 2,4	1 163	5,3	19 545	- 3,2	2 490	3,6
2002 Dezember ...	6 441	- 1,7	1 075	8,2	18 015	- 1,7	2 346	4,5
2003 Januar	5 878	- 1,2	984	4,6	16 629	- 2,1	2 208	2,2
2003 Februar	6 438	- 2,1	1 066	- 0,6	17 928	- 5,4	2 445	- 5,4
2003 März	7 620	- 2,1	1 230	3,0	21 333	- 5,0	2 821	4,2
2003 April	8 207	- 3,1	1 273	- 5,7	24 412	2,2	2 788	- 5,7
2003 Mai	10 723	2,7	1 529	2,5	30 927	0,1	3 420	6,6
2003 Juni	10 363	- 0,3	1 570	- 2,1	31 111	- 0,4	3 385	0,9
2003 Juli	10 529	2,2	1 957	- 0,6	34 286	- 4,3	4 462	1,0
2003 August	10 314	0,3	1 828	- 1,0	37 218	2,2	4 304	- 0,4
2003 September ..	11 105	1,5	1 792	2,7	33 319	0,9	3 838	0,6
2003 Oktober	10 541	4,6	1 640	8,3	30 184	0,6	3 625	8,3
2003 November ...	7 786	1,0	1 223	5,2	19 538	- 0,0	2 614	5,0
2003 Dezember ...	6 814	4,9	1 205	11,1	18 229	0,6	2 605	10,2
2004 Januar	6 048	2,9	1 003	1,9	16 688	0,4	2 194	- 0,6
2004 Februar	6 883	6,9	1 215	13,9	19 312	7,7	2 861	17,0
2004 März	8 187	7,5	1 380	12,2	21 730	1,9	3 086	9,4
2004 April	8 669	5,6	1 463	14,9	24 666	1,0	3 193	14,5
2004 Mai	10 945	2,1	1 780	16,4	31 095	0,5	3 974	16,2
2004 Juni	10 802	4,2	1 736	10,5	30 984	- 0,4	3 668	8,4
2004 Juli	11 058	5,0	2 177	11,2	34 767	1,4	4 864	9,0
2004 August	10 413	1,0	1 934	5,8	36 448	- 2,1	4 640	7,8
2004 September ..	11 518	3,7	1 994	11,3	33 113	- 0,6	4 304	12,1
2004 Oktober	10 821	2,7	1 747	6,5	30 164	- 0,1	3 868	6,7
2004 November ...	8 167	4,9	1 340	9,6	19 901	1,9	2 844	8,8
2004 Dezember ...	7 189	5,5	1 281	6,3	18 464	1,3	2 745	5,3
2005 Januar	6 609	9,3	1 131	12,8	18 314	9,7	2 570	17,1

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	- 7,6	1 139	- 18,6	23 150	- 6,0	3 641	- 16,9
1994	5 754	1,5	1 123	- 1,4	23 067	- 0,4	3 586	- 1,5
1995	5 823	1,2	1 040	- 7,4	23 147	0,3	3 454	- 3,7
1996	5 252	- 9,8	1 006	- 3,2	21 269	- 8,1	3 209	- 7,1
1997	5 394	2,7	946	- 6,0	21 152	- 0,5	2 969	- 7,5
1998	5 083	- 5,8	917	- 3,0	19 917	- 5,8	2 790	- 6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	- 2,2	981	0,3	21 046	- 1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	- 0,7	21 308	1,2	2 864	- 3,7
2002	5 569	1,1	993	1,9	21 188	- 0,6	2 914	1,8
2003	6 262	12,4	1 093	10,2	23 302	10,0	3 184	9,2
2004	5 701	- 9,0	1 087	- 0,6	21 405	- 8,1	3 131	- 1,6
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	- 1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	- 3,9	1 881	3,3	166	- 10,5
1993 SHJ	5 241	- 8,5	1 093	- 19,2	21 267	- 6,8	3 471	- 17,3
1993/94 WHJ	386	- 10,4	41	- 9,3	1 700	- 9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	- 1,0	21 373	0,5	3 417	- 1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	- 7,7	21 358	- 0,1	3 286	- 3,8
1995/96 WHJ	398	- 5,6	39	- 6,6	1 719	- 4,1	157	- 8,7
1996 SHJ	4 853	- 10,2	967	- 3,2	19 546	- 8,5	3 053	- 7,1
1996/97 WHJ	364	- 8,7	35	- 11,4	1 598	- 7,0	144	- 8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	- 5,8	19 568	0,1	2 829	- 7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	- 5,8
1998 SHJ	4 683	- 7,0	879	- 3,5	18 275	- 6,6	2 655	- 6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	- 2,4	1 740	6,0	130	- 3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	- 4,4	933	- 0,9	18 974	- 3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	- 11,2	45	- 2,5	1 901	- 6,7	149	- 0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	- 0,4	19 428	2,4	2 721	- 3,2
2001/02 WHJ	439	- 3,6	52	15,7	1 754	- 7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 131	1,4	941	1,3	19 449	0,1	2 761	1,5
2002/03 WHJ	497	13,1	55	5,1	1 959	11,7	166	6,7
2003 SHJ	5 767	12,4	1 038	10,3	21 343	9,7	3 015	9,2
2003/04 WHJ	472	- 5,0	56	3,3	1 878	- 4,2	164	- 1,6
2004 SHJ	5 225	- 9,4	1 030	- 0,8	19 527	- 8,5	2 966	- 1,6
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	- 2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	- 25,2	28	3,4	800	- 26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	- 14,4	137	6,2	2 485	- 13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	- 4,4	362	1,1	5 915	- 4,2	1 038	4,1
2002 August	1 414	- 3,7	259	- 7,0	5 902	- 3,8	844	- 8,5
2002 September ..	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober	231	- 2,0	29	0,2	1 010	- 1,8	97	- 2,5
2002 November ...	30	- 11,6	3	- 20,2	123	- 7,8	7	- 26,1
2002 Dezember ...	39	6,7	4	2,5	176	- 2,4	13	- 4,9
2003 Januar	24	- 22,9	3	- 17,1	140	- 15,6	9	- 20,3
2003 Februar	27	- 11,9	4	- 17,6	113	- 16,8	14	- 13,5
2003 März	55	- 43,7	6	- 36,0	218	- 35,6	18	- 32,5
2003 April	322	53,7	36	27,4	1 189	48,7	104	35,1
2003 Mai	560	- 28,8	79	- 1,0	1 813	- 27,9	215	- 8,2
2003 Juni	1 140	51,2	167	22,3	3 565	43,5	417	23,8
2003 Juli	1 562	3,6	398	10,0	5 680	- 4,0	1 151	10,9
2003 August	1 807	27,8	281	8,2	7 563	28,1	900	6,6
2003 September ..	466	6,9	81	11,2	1 841	13,4	232	9,9
2003 Oktober	231	- 0,1	31	6,1	881	- 12,8	101	3,3
2003 November ...	31	1,3	3	14,1	124	1,2	9	29,4
2003 Dezember ...	38	- 4,7	4	0,5	174	- 1,3	13	- 3,3
2004 Januar	29	23,8	3	8,8	166	18,2	10	6,3
2004 Februar	33	20,9	5	29,8	146	28,6	17	23,1
2004 März	46	- 16,6	5	- 7,8	178	- 18,4	16	- 11,9
2004 April	296	- 7,9	37	1,2	1 090	- 8,3	98	- 5,7
2004 Mai	782	39,6	93	17,5	2 479	36,7	262	21,9
2004 Juni	740	- 35,1	140	- 16,1	2 508	- 29,6	357	- 14,3
2004 Juli	1 406	- 10,0	377	- 5,4	5 147	- 9,4	1 007	- 12,5
2004 August	1 590	- 12,0	301	7,2	6 748	- 10,8	993	10,3
2004 September ..	476	2,2	86	5,9	1 753	- 4,8	242	4,3
2004 Oktober	230	- 0,2	33	4,3	892	1,3	105	4,5
2004 November ...	34	10,1	3	3,1	134	7,7	10	4,9
2004 Dezember ...	38	1,0	4	12,4	165	- 5,1	14	4,3
2005 Januar	35	19,2	4	19,8	195	18,0	13	34,9

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Januar 2005					Januar - Januar 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	145 533	8,3	530 603	6,2	3,6	145 533	8,3	530 603	6,2	3,6
Anderer Wohnsitz	17 944	7,7	37 178	11,5	2,1	17 944	7,7	37 178	11,5	2,1
Zusammen	163 477	8,2	567 781	6,5	3,5	163 477	8,2	567 781	6,5	3,5
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	169 342	0,9	295 115	2,7	1,7	169 342	0,9	295 115	2,7	1,7
Anderer Wohnsitz	33 844	- 7,2	68 715	1,1	2,0	33 844	- 7,2	68 715	1,1	2,0
Zusammen	203 186	- 0,6	363 830	2,4	1,8	203 186	- 0,6	363 830	2,4	1,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	469 402	3,4	1 396 524	5,7	3,0	469 402	3,4	1 396 524	5,7	3,0
Anderer Wohnsitz	50 940	3,6	122 493	8,2	2,4	50 940	3,6	122 493	8,2	2,4
Zusammen	520 342	3,4	1 519 017	5,9	2,9	520 342	3,4	1 519 017	5,9	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	45 663	- 2,2	70 753	- 6,5	1,5	45 663	- 2,2	70 753	- 6,5	1,5
Anderer Wohnsitz	8 974	9,4	17 295	2,0	1,9	8 974	9,4	17 295	2,0	1,9
Zusammen	54 637	- 0,5	88 048	- 4,9	1,6	54 637	- 0,5	88 048	- 4,9	1,6
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	904 896	10,6	2 152 160	8,5	2,4	904 896	10,6	2 152 160	8,5	2,4
Anderer Wohnsitz	228 049	20,0	520 368	22,6	2,3	228 049	20,0	520 368	22,6	2,3
Zusammen	1 132 945	12,4	2 672 528	11,0	2,4	1 132 945	12,4	2 672 528	11,0	2,4
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	493 329	8,2	1 317 057	9,4	2,7	493 329	8,2	1 317 057	9,4	2,7
Anderer Wohnsitz	198 011	8,2	433 023	18,3	2,2	198 011	8,2	433 023	18,3	2,2
Zusammen	691 340	8,2	1 750 080	11,5	2,5	691 340	8,2	1 750 080	11,5	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	244 967	12,8	687 996	6,6	2,8	244 967	12,8	687 996	6,6	2,8
Anderer Wohnsitz	64 629	18,4	161 585	20,9	2,5	64 629	18,4	161 585	20,9	2,5
Zusammen	309 596	13,9	849 581	9,0	2,7	309 596	13,9	849 581	9,0	2,7
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	649 179	4,6	1 925 439	5,5	3,0	649 179	4,6	1 925 439	5,5	3,0
Anderer Wohnsitz	131 070	9,9	297 012	9,1	2,3	131 070	9,9	297 012	9,1	2,3
Zusammen	780 249	5,5	2 222 451	5,9	2,8	780 249	5,5	2 222 451	5,9	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 196 416	12,3	4 148 661	11,5	3,5	1 196 416	12,3	4 148 661	11,5	3,5
Anderer Wohnsitz	249 492	10,1	549 097	15,5	2,2	249 492	10,1	549 097	15,5	2,2
Zusammen	1 445 908	11,9	4 697 758	12,0	3,2	1 445 908	11,9	4 697 758	12,0	3,2
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	35 662	- 8,9	115 774	3,0	3,2	35 662	- 8,9	115 774	3,0	3,2
Anderer Wohnsitz	6 466	24,7	17 822	14,0	2,8	6 466	24,7	17 822	14,0	2,8
Zusammen	42 128	- 5,0	133 596	4,3	3,2	42 128	- 5,0	133 596	4,3	3,2
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	280 598	10,9	575 271	12,6	2,1	280 598	10,9	575 271	12,6	2,1
Anderer Wohnsitz	95 681	37,3	246 237	39,3	2,6	95 681	37,3	246 237	39,3	2,6
Zusammen	376 279	16,6	821 508	19,5	2,2	376 279	16,6	821 508	19,5	2,2
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	130 844	6,2	375 717	6,0	2,9	130 844	6,2	375 717	6,0	2,9
Anderer Wohnsitz	10 567	17,1	21 730	1,5	2,1	10 567	17,1	21 730	1,5	2,1
Zusammen	141 411	6,9	397 447	5,8	2,8	141 411	6,9	397 447	5,8	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	178 766	16,0	693 939	11,8	3,9	178 766	16,0	693 939	11,8	3,9
Anderer Wohnsitz	5 519	4,9	13 010	12,6	2,4	5 519	4,9	13 010	12,6	2,4
Zusammen	184 285	15,6	706 949	11,8	3,8	184 285	15,6	706 949	11,8	3,8
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	272 920	5,3	807 443	6,9	3,0	272 920	5,3	807 443	6,9	3,0
Anderer Wohnsitz	19 192	- 0,7	45 937	2,7	2,4	19 192	- 0,7	45 937	2,7	2,4
Zusammen	292 112	4,8	853 380	6,7	2,9	292 112	4,8	853 380	6,7	2,9
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	123 033	7,7	319 291	11,2	2,6	123 033	7,7	319 291	11,2	2,6
Anderer Wohnsitz	6 516	11,4	14 403	12,0	2,2	6 516	11,4	14 403	12,0	2,2
Zusammen	129 549	7,9	333 694	11,2	2,6	129 549	7,9	333 694	11,2	2,6
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	168 698	14,3	514 300	15,1	3,0	168 698	14,3	514 300	15,1	3,0
Anderer Wohnsitz	7 255	- 1,5	17 401	- 1,4	2,4	7 255	- 1,5	17 401	- 1,4	2,4
Zusammen	175 953	13,6	531 701	14,5	3,0	175 953	13,6	531 701	14,5	3,0
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	5 509 248	8,6	15 926 043	8,7	2,9	5 509 248	8,6	15 926 043	8,7	2,9
Anderer Wohnsitz	1 134 149	12,8	2 583 306	17,2	2,3	1 134 149	12,8	2 583 306	17,2	2,3
Insgesamt	6 643 397	9,3	18 509 349	9,8	2,8	6 643 397	9,3	18 509 349	9,8	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Januar 2005					Januar - Januar 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig Holstein										
Nordsee	28 416	20,6	172 554	7,4	6,1	28 416	20,6	172 554	7,4	6,1
Ostsee	73 057	8,1	226 118	11,8	3,1	73 057	8,1	226 118	11,8	3,1
Holsteinische Schweiz	4 311	− 8,8	19 834	0,9	4,6	4 311	− 8,8	19 834	0,9	4,6
übrig. Schleswig-Holstein	57 693	4,5	149 275	− 0,7	2,6	57 693	4,5	149 275	− 0,7	2,6
Schleswig Holstein zusammen	163 477	8,2	567 781	6,5	3,5	163 477	8,2	567 781	6,5	3,5
Hamburg	203 186	− 0,6	363 830	2,4	1,8	203 186	− 0,6	363 830	2,4	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	13 062	16,1	89 689	8,5	6,9	13 062	16,1	89 689	8,5	6,9
Nordseeküste	36 542	3,4	170 002	16,2	4,7	36 542	3,4	170 002	16,2	4,7
Ostfriesland	19 119	7,2	48 816	14,4	2,6	19 119	7,2	48 816	14,4	2,6
Unterelbe-Unterweser	12 154	− 19,6	27 471	− 15,1	2,3	12 154	− 19,6	27 471	− 15,1	2,3
Oldenburger Land	16 116	13,7	26 862	10,8	1,7	16 116	13,7	26 862	10,8	1,7
Oldenburger Münsterland	10 180	− 0,4	20 904	7,5	2,1	10 180	− 0,4	20 904	7,5	2,1
Emsland-Grafschaft Bentheim	18 238	− 7,0	46 842	− 3,4	2,6	18 238	− 7,0	46 842	− 3,4	2,6
Osnabrücker Land	28 833	4,4	94 428	− 1,9	3,3	28 833	4,4	94 428	− 1,9	3,3
Mittelweser	14 486	8,2	26 629	8,0	1,8	14 486	8,2	26 629	8,0	1,8
Lüneburger Heide	86 160	12,2	258 737	12,5	3,0	86 160	12,2	258 737	12,5	3,0
Weserbergland-Süd-niedersachsen	48 267	− 0,4	150 773	− 1,4	3,1	48 267	− 0,4	150 773	− 1,4	3,1
Hannover-Hildesheim	100 404	2,7	203 928	2,2	2,0	100 404	2,7	203 928	2,2	2,0
Braunschweiger Land	39 741	0,7	70 895	− 0,1	1,8	39 741	0,7	70 895	− 0,1	1,8
Harz	77 040	1,3	283 041	7,4	3,7	77 040	1,3	283 041	7,4	3,7
Niedersachsen zusammen	520 342	3,4	1 519 017	5,9	2,9	520 342	3,4	1 519 017	5,9	2,9
Bremen	54 637	− 0,5	88 048	− 4,9	1,6	54 637	− 0,5	88 048	− 4,9	1,6
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	48 703	8,4	124 283	12,5	2,6	48 703	8,4	124 283	12,5	2,6
Niederrhein	96 729	5,4	189 012	4,6	2,0	96 729	5,4	189 012	4,6	2,0
Münsterland	75 288	7,5	163 788	1,1	2,2	75 288	7,5	163 788	1,1	2,2
Teutoburger Wald	104 803	10,4	405 994	12,1	3,9	104 803	10,4	405 994	12,1	3,9
Sauerland	134 448	15,8	448 041	14,4	3,3	134 448	15,8	448 041	14,4	3,3
Siegerland-Wittgenstein	13 636	5,3	60 300	− 1,8	4,4	13 636	5,3	60 300	− 1,8	4,4
Bergisches Land	57 862	5,8	140 953	1,0	2,4	57 862	5,8	140 953	1,0	2,4
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	79 542	15,3	147 082	5,0	1,8	79 542	15,3	147 082	5,0	1,8
Köln	197 768	21,0	379 329	22,9	1,9	197 768	21,0	379 329	22,9	1,9
Düsseldorf	162 618	13,1	300 452	12,7	1,8	162 618	13,1	300 452	12,7	1,8
Ruhrgebiet	161 548	10,1	313 294	9,8	1,9	161 548	10,1	313 294	9,8	1,9
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 132 945	12,4	2 672 528	11,0	2,4	1 132 945	12,4	2 672 528	11,0	2,4
Hessen										
Kassel- Land	37 795	8,9	79 875	12,9	2,1	37 795	8,9	79 875	12,9	2,1
Waldecker Land	50 794	20,6	218 094	21,9	4,3	50 794	20,6	218 094	21,9	4,3
Werra-Meißner Land	6 915	8,3	35 212	9,0	5,1	6 915	8,3	35 212	9,0	5,1
Kurhessisches Bergland	9 685	16,0	37 111	11,0	3,8	9 685	16,0	37 111	11,0	3,8
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	19 445	15,5	63 383	10,5	3,3	19 445	15,5	63 383	10,5	3,3
Marburg-Biedenkopf	10 515	5,4	29 140	10,2	2,8	10 515	5,4	29 140	10,2	2,8
Lahn-Dill	19 623	17,5	39 931	14,8	2,0	19 623	17,5	39 931	14,8	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	10 049	7,2	30 105	18,1	3,0	10 049	7,2	30 105	18,1	3,0
Vogelsberg und Wetterau	27 891	1,5	96 326	1,1	3,5	27 891	1,5	96 326	1,1	3,5
Rhön	28 039	9,3	72 968	12,2	2,6	28 039	9,3	72 968	12,2	2,6
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	20 038	14,4	78 063	9,0	3,9	20 038	14,4	78 063	9,0	3,9
Main und Taunus	305 142	6,0	639 251	10,8	2,1	305 142	6,0	639 251	10,8	2,1
Rheingau-Taunus	51 270	12,0	124 628	8,7	2,4	51 270	12,0	124 628	8,7	2,4
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	94 139	4,3	205 993	10,2	2,2	94 139	4,3	205 993	10,2	2,2
Hessen zusammen	691 340	8,2	1 750 080	11,5	2,5	691 340	8,2	1 750 080	11,5	2,5
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	34 277	14,0	75 129	9,4	2,2	34 277	14,0	75 129	9,4	2,2
Rheinhausen	44 453	10,8	77 107	6,6	1,7	44 453	10,8	77 107	6,6	1,7
Eifel/Ahr	57 629	14,8	194 880	10,1	3,4	57 629	14,8	194 880	10,1	3,4
Mosel/Saar	42 564	23,5	132 046	16,5	3,1	42 564	23,5	132 046	16,5	3,1
Hunsrück/Nahe/Glan	31 843	13,7	117 396	6,8	3,7	31 843	13,7	117 396	6,8	3,7
Westerwald/Lahn-Taunus	27 613	4,5	82 671	4,3	3,0	27 613	4,5	82 671	4,3	3,0
Pfalz	71 217	13,8	170 352	7,4	2,4	71 217	13,8	170 352	7,4	2,4
Rheinland-Pfalz zusammen	309 596	13,9	849 581	9,0	2,7	309 596	13,9	849 581	9,0	2,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Januar 2005					Januar - Januar 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	108 743	− 0,3	348 891	1,4	3,2	108 743	− 0,3	348 891	1,4	3,2
Mittlerer Schwarzwald	62 277	15,0	234 189	13,2	3,8	62 277	15,0	234 189	13,2	3,8
Südlicher Schwarzwald	130 998	9,9	472 845	12,2	3,6	130 998	9,9	472 845	12,2	3,6
Schwarzwald zusammen	302 018	6,9	1 055 925	8,6	3,5	302 018	6,9	1 055 925	8,6	3,5
Weinland zwischen Rhein und Neckar	93 975	8,4	187 527	8,2	2,0	93 975	8,4	187 527	8,2	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	10 786	2,0	42 730	1,6	4,0	10 786	2,0	42 730	1,6	4,0
Taubertal	9 579	7,1	43 887	1,9	4,6	9 579	7,1	43 887	1,9	4,6
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	43 355	7,5	95 488	4,4	2,2	43 355	7,5	95 488	4,4	2,2
Schwäbische Alb	101 849	7,6	232 550	7,1	2,3	101 849	7,6	232 550	7,1	2,3
Mittlerer Neckar	156 438	0,6	307 309	0,1	2,0	156 438	0,6	307 309	0,1	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	415 982	4,8	909 491	4,1	2,2	415 982	4,8	909 491	4,1	2,2
Württembergisches Allgäu										
Oberschwaben	29 532	− 4,3	156 262	− 1,0	5,3	29 532	− 4,3	156 262	− 1,0	5,3
Bodensee	27 749	12,1	83 041	7,9	3,0	27 749	12,1	83 041	7,9	3,0
Hegau	4 968	− 2,7	17 732	2,8	3,6	4 968	− 2,7	17 732	2,8	3,6
Bodensee-Oberschwaben zusammen	62 249	2,5	257 035	2,0	4,1	62 249	2,5	257 035	2,0	4,1
Baden Württemberg zusammen	780 249	5,5	2 222 451	5,9	2,8	780 249	5,5	2 222 451	5,9	2,8
Bayern										
Rhön	21 362	10,2	143 071	10,5	6,7	21 362	10,2	143 071	10,5	6,7
Frankenwald	6 583	8,0	34 525	7,9	5,2	6 583	8,0	34 525	7,9	5,2
Spessart	10 790	7,1	21 418	5,7	2,0	10 790	7,1	21 418	5,7	2,0
Würzburg mit Umgebung	23 678	− 2,2	41 276	12,0	1,7	23 678	− 2,2	41 276	12,0	1,7
Steigerwald	4 839	0,1	6 065	− 6,9	1,3	4 839	0,1	6 065	− 6,9	1,3
Fränkische Schweiz	4 987	5,5	13 298	2,2	2,7	4 987	5,5	13 298	2,2	2,7
Fichtelgebirge m. Steinwald	12 190	− 1,9	45 007	5,9	3,7	12 190	− 1,9	45 007	5,9	3,7
Nürnberg mit Umgebung	89 004	9,7	162 622	9,1	1,8	89 004	9,7	162 622	9,1	1,8
Oberpfälzer Wald	11 457	31,5	44 922	18,9	3,9	11 457	31,5	44 922	18,9	3,9
Oberes Altmühltal	7 475	15,3	18 091	19,8	2,4	7 475	15,3	18 091	19,8	2,4
Unteres Altmühltal	10 847	5,5	22 406	− 0,2	2,1	10 847	5,5	22 406	− 0,2	2,1
Bayerischer Wald	98 719	16,2	565 124	12,3	5,7	98 719	16,2	565 124	12,3	5,7
Augsburg mit Umgebung	22 289	14,6	38 343	10,7	1,7	22 289	14,6	38 343	10,7	1,7
München mit Umgebung	296 776	16,9	601 535	20,3	2,0	296 776	16,9	601 535	20,3	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	14 544	20,7	41 753	11,8	2,9	14 544	20,7	41 753	11,8	2,9
Bodensee-Gebiet	4 595	7,3	11 326	8,9	2,5	4 595	7,3	11 326	8,9	2,5
Westallgäu	5 502	40,1	39 711	29,8	7,2	5 502	40,1	39 711	29,8	7,2
Allgäuer Alpenvorland	10 439	12,8	34 786	35,7	3,3	10 439	12,8	34 786	35,7	3,3
Staffelsee mit Ammerhügelland	9 993	19,9	42 357	20,0	4,2	9 993	19,9	42 357	20,0	4,2
Inn-, Mangfallgebiet	18 613	15,3	53 544	11,4	2,9	18 613	15,3	53 544	11,4	2,9
Chiemsee mit Umgebung	7 370	− 1,9	47 018	− 10,4	6,4	7 370	− 1,9	47 018	− 10,4	6,4
Salzach-Hügelland	4 293	− 8,0	13 851	2,1	3,2	4 293	− 8,0	13 851	2,1	3,2
Oberallgäu	85 130	11,5	484 526	8,3	5,7	85 130	11,5	484 526	8,3	5,7
Ostallgäu	23 109	9,7	123 662	14,5	5,4	23 109	9,7	123 662	14,5	5,4
Werdenfeller Land mit Ammergau	43 679	12,1	208 400	12,5	4,8	43 679	12,1	208 400	12,5	4,8
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	3 289	4,1	12 871	15,2	3,9	3 289	4,1	12 871	15,2	3,9
Isarwinkel	10 700	25,6	48 529	28,7	4,5	10 700	25,6	48 529	28,7	4,5
Tegernsee-Gebiet	16 596	18,8	80 919	10,7	4,9	16 596	18,8	80 919	10,7	4,9
Schliersee-Gebiet	10 461	− 1,8	43 892	0,4	4,2	10 461	− 1,8	43 892	0,4	4,2
Ober-Inntal	6 024	15,5	18 615	26,0	3,1	6 024	15,5	18 615	26,0	3,1
Chiemgauer Alpen	36 889	4,2	241 514	8,5	6,5	36 889	4,2	241 514	8,5	6,5
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	26 573	31,4	157 731	25,1	5,9	26 573	31,4	157 731	25,1	5,9
Übriges Bayern	487 113	9,3	1 235 050	9,4	2,5	487 113	9,3	1 235 050	9,4	2,5
Bayern zusammen	1 445 908	11,9	4 697 758	12,0	3,2	1 445 908	11,9	4 697 758	12,0	3,2
Saarland										
Nordsaarland	9 811	− 6,9	41 974	1,9	4,3	9 811	− 6,9	41 974	1,9	4,3
Bliesgau	631	16,0	11 231	20,1	17,8	631	16,0	11 231	20,1	17,8
Übriges Saarland	31 686	− 4,7	80 391	3,7	2,5	31 686	− 4,7	80 391	3,7	2,5
Saarland zusammen	42 128	− 5,0	133 596	4,3	3,2	42 128	− 5,0	133 596	4,3	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Januar 2005					Januar - Januar 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Berlin	376 279	16,6	821 508	19,5	2,2	376 279	16,6	821 508	19,5	2,2
Brandenburg										
Prignitz	4 580	− 9,3	10 929	− 31,1	2,4	4 580	− 9,3	10 929	− 31,1	2,4
Ruppiner Land	15 741	16,3	51 690	46,6	3,3	15 741	16,3	51 690	46,6	3,3
Uckermark	8 911	0,1	27 401	0,3	3,1	8 911	0,1	27 401	0,3	3,1
Barnimer Land	6 718	− 12,1	33 296	− 7,3	5,0	6 718	− 12,1	33 296	− 7,3	5,0
Märkisch Oderland	8 907	6,5	35 718	0,8	4,0	8 907	6,5	35 718	0,8	4,0
Oder-Spree-Seengebiet	15 539	1,3	42 601	− 5,6	2,7	15 539	1,3	42 601	− 5,6	2,7
Dahme-Seengebiet	10 048	2,4	18 394	− 11,9	1,8	10 048	2,4	18 394	− 11,9	1,8
Spreewald	15 100	31,1	34 043	9,2	2,3	15 100	31,1	34 043	9,2	2,3
Niederlausitz	5 156	30,8	11 104	21,7	2,2	5 156	30,8	11 104	21,7	2,2
Elbe Elster Land	1 880	− 14,1	10 109	− 0,7	5,4	1 880	− 14,1	10 109	− 0,7	5,4
Fläming	24 276	8,8	57 793	12,0	2,4	24 276	8,8	57 793	12,0	2,4
Havelland	10 304	− 1,6	29 062	16,1	2,8	10 304	− 1,6	29 062	16,1	2,8
Potsdam	14 251	8,1	35 307	7,7	2,5	14 251	8,1	35 307	7,7	2,5
Brandenburg zusammen	141 411	6,9	397 447	5,8	2,8	141 411	6,9	397 447	5,8	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	30 794	18,6	147 483	17,1	4,8	30 794	18,6	147 483	17,1	4,8
Vorpommern	49 372	23,4	199 755	10,7	4,0	49 372	23,4	199 755	10,7	4,0
Mecklenburgische Ostseeküste	52 927	11,6	187 998	5,1	3,6	52 927	11,6	187 998	5,1	3,6
Westmecklenburg	15 708	− 6,0	47 758	1,4	3,0	15 708	− 6,0	47 758	1,4	3,0
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	35 484	21,0	123 955	24,2	3,5	35 484	21,0	123 955	24,2	3,5
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	184 285	15,6	706 949	11,8	3,8	184 285	15,6	706 949	11,8	3,8
Sachsen										
Stadt Dresden	54 945	13,7	116 801	17,3	2,1	54 945	13,7	116 801	17,3	2,1
Stadt Chemnitz	13 751	13,3	27 510	2,4	2,0	13 751	13,3	27 510	2,4	2,0
Stadt Leipzig	47 569	− 3,6	85 382	− 4,9	1,8	47 569	− 3,6	85 382	− 4,9	1,8
Oberlausitz-Niederschlesien	22 051	3,8	69 071	2,9	3,1	22 051	3,8	69 071	2,9	3,1
Sächsische Schweiz	9 452	11,4	47 975	7,2	5,1	9 452	11,4	47 975	7,2	5,1
Sächsisches Elbland (einschl. Umgebung Dresden)	20 440	4,5	87 268	8,0	4,3	20 440	4,5	87 268	8,0	4,3
Erzgebirge	68 078	5,8	222 781	12,6	3,3	68 078	5,8	222 781	12,6	3,3
Sächs. Burgen- u. Heidel.	26 673	− 0,2	86 239	− 1,7	3,2	26 673	− 0,2	86 239	− 1,7	3,2
Westsachsen	7 810	7,6	17 657	10,8	2,3	7 810	7,6	17 657	10,8	2,3
Vogtland	21 343	0,8	92 696	3,5	4,3	21 343	0,8	92 696	3,5	4,3
Sachsen zusammen	292 112	4,8	853 380	6,7	2,9	292 112	4,8	853 380	6,7	2,9
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	48 805	9,9	140 655	16,6	2,9	48 805	9,9	140 655	16,6	2,9
Halle, Saale, Unstrut	24 894	17,5	54 563	14,1	2,2	24 894	17,5	54 563	14,1	2,2
Anhalt-Wittenberg	18 823	− 0,8	48 643	4,8	2,6	18 823	− 0,8	48 643	4,8	2,6
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	30 151	6,8	71 842	12,7	2,4	30 151	6,8	71 842	12,7	2,4
Altmark	6 876	− 5,8	17 991	− 16,4	2,6	6 876	− 5,8	17 991	− 16,4	2,6
Sachsen-Anhalt zusammen	129 549	7,9	333 694	11,2	2,6	129 549	7,9	333 694	11,2	2,6
Thüringen										
Thüringer Wald	80 912	14,7	286 564	19,0	3,5	80 912	14,7	286 564	19,0	3,5
Saaleland	42 440	15,3	119 392	10,3	2,8	42 440	15,3	119 392	10,3	2,8
Ostthüringen	11 112	3,7	22 446	0,6	2,0	11 112	3,7	22 446	0,6	2,0
Thüringer Kernland	28 060	12,8	62 025	9,4	2,2	28 060	12,8	62 025	9,4	2,2
Nordthüringen	13 429	12,0	41 274	13,7	3,1	13 429	12,0	41 274	13,7	3,1
Thüringen zusammen	175 953	13,6	531 701	14,5	3,0	175 953	13,6	531 701	14,5	3,0
Bundesgebiet	6 643 397	9,3	18 509 349	9,8	2,8	6 643 397	9,3	18 509 349	9,8	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	Januar 2005					Januar - Januar 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	3 044 848	9,2	6 294 639	11,0	2,1	3 044 848	9,2	6 294 639	11,0	2,1
Anderer Wohnsitz	767 534	11,2	1 598 129	16,0	2,1	767 534	11,2	1 598 129	16,0	2,1
Zusammen	3 812 382	9,6	7 892 768	12,0	2,1	3 812 382	9,6	7 892 768	12,0	2,1
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	807 072	9,5	1 766 482	8,3	2,2	807 072	9,5	1 766 482	8,3	2,2
Anderer Wohnsitz	211 538	12,3	496 538	14,8	2,3	211 538	12,3	496 538	14,8	2,3
Zusammen	1 018 610	10,1	2 263 020	9,7	2,2	1 018 610	10,1	2 263 020	9,7	2,2
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	354 867	6,3	819 647	5,7	2,3	354 867	6,3	819 647	5,7	2,3
Anderer Wohnsitz	48 559	4,8	101 908	5,4	2,1	48 559	4,8	101 908	5,4	2,1
Zusammen	403 426	6,1	921 555	5,6	2,3	403 426	6,1	921 555	5,6	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	169 491	3,9	562 854	4,8	3,3	169 491	3,9	562 854	4,8	3,3
Anderer Wohnsitz	19 715	15,8	51 763	10,6	2,6	19 715	15,8	51 763	10,6	2,6
Zusammen	189 206	5,0	614 617	5,3	3,2	189 206	5,0	614 617	5,3	3,2
Hotellerie										
Bundesrep. Deutschland	4 376 278	8,8	9 443 622	9,6	2,2	4 376 278	8,8	9 443 622	9,6	2,2
Anderer Wohnsitz	1 047 346	11,2	2 248 338	15,1	2,1	1 047 346	11,2	2 248 338	15,1	2,1
Zusammen	5 423 624	9,2	11 691 960	10,6	2,2	5 423 624	9,2	11 691 960	10,6	2,2
Jugendherbergen und Hütten										
Bundesrep. Deutschland	210 737	7,8	505 527	10,2	2,4	210 737	7,8	505 527	10,2	2,4
Anderer Wohnsitz	23 569	21,3	53 078	27,2	2,3	23 569	21,3	53 078	27,2	2,3
Zusammen	234 306	9,0	558 605	11,6	2,4	234 306	9,0	558 605	11,6	2,4
Campingplätze										
Bundesrep. Deutschland	31 317	19,2	182 191	16,9	5,8	31 317	19,2	182 191	16,9	5,8
Anderer Wohnsitz	3 573	19,8	13 086	34,9	3,7	3 573	19,8	13 086	34,9	3,7
Zusammen	34 890	19,2	195 277	18,0	5,6	34 890	19,2	195 277	18,0	5,6
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	458 729	3,5	1 322 548	3,9	2,9	458 729	3,5	1 322 548	3,9	2,9
Anderer Wohnsitz	12 087	20,4	50 778	4,4	4,2	12 087	20,4	50 778	4,4	4,2
Zusammen	470 816	3,9	1 373 326	3,9	2,9	470 816	3,9	1 373 326	3,9	2,9
Boardinghouses										
Bundesrep. Deutschland	6 267	79,0	25 618	40,3	4,1	6 267	79,0	25 618	40,3	4,1
Anderer Wohnsitz	1 318	78,3	6 234	69,5	4,7	1 318	78,3	6 234	69,5	4,7
Zusammen	7 585	78,9	31 852	45,2	4,2	7 585	78,9	31 852	45,2	4,2
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	100 265	18,5	430 417	24,6	4,3	100 265	18,5	430 417	24,6	4,3
Anderer Wohnsitz	31 413	50,6	131 053	49,9	4,2	31 413	50,6	131 053	49,9	4,2
Zusammen	131 678	24,9	561 470	29,7	4,3	131 678	24,9	561 470	29,7	4,3
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	179 964	17,6	1 094 586	14,9	6,1	179 964	17,6	1 094 586	14,9	6,1
Anderer Wohnsitz	13 706	58,2	68 160	45,2	5,0	13 706	58,2	68 160	45,2	5,0
Zusammen	193 670	19,8	1 162 746	16,3	6,0	193 670	19,8	1 162 746	16,3	6,0
Sonstiges Beherbergungsgewerbe										
Bundesrep. Deutschland	987 279	9,0	3 560 887	11,2	3,6	987 279	9,0	3 560 887	11,2	3,6
Anderer Wohnsitz	85 666	36,6	322 389	35,4	3,8	85 666	36,6	322 389	35,4	3,8
Zusammen	1 072 945	10,8	3 883 276	12,8	3,6	1 072 945	10,8	3 883 276	12,8	3,6
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgewerbe zus.										
Bundesrep. Deutschland	5 363 557	8,8	13 004 509	10,0	2,4	5 363 557	8,8	13 004 509	10,0	2,4
Anderer Wohnsitz	1 133 012	12,8	2 570 727	17,3	2,3	1 133 012	12,8	2 570 727	17,3	2,3
Zusammen	6 496 569	9,5	15 575 236	11,2	2,4	6 496 569	9,5	15 575 236	11,2	2,4
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	145 691	2,1	2 921 534	3,2	20,1	145 691	2,1	2 921 534	3,2	20,1
Anderer Wohnsitz	1 137	6,5	12 579	9,3	11,1	1 137	6,5	12 579	9,3	11,1
Zusammen	146 828	2,2	2 934 113	3,2	20,0	146 828	2,2	2 934 113	3,2	20,0
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 509 248	8,6	15 926 043	8,7	2,9	5 509 248	8,6	15 926 043	8,7	2,9
Anderer Wohnsitz	1 134 149	12,8	2 583 306	17,2	2,3	1 134 149	12,8	2 583 306	17,2	2,3
Insgesamt	6 643 397	9,3	18 509 349	9,8	2,8	6 643 397	9,3	18 509 349	9,8	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Januar 2005					Januar - Januar 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	334 733	7,7	2 254 149	6,5	6,7	334 733	7,7	2 254 149	6,5	6,7
Anderer Wohnsitz	30 488	20,9	79 366	23,7	2,6	30 488	20,9	79 366	23,7	2,6
Zusammen	365 221	8,7	2 333 515	7,0	6,4	365 221	8,7	2 333 515	7,0	6,4
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	250 157	11,0	1 217 610	11,6	4,9	250 157	11,0	1 217 610	11,6	4,9
Anderer Wohnsitz	34 444	30,1	117 398	34,5	3,4	34 444	30,1	117 398	34,5	3,4
Zusammen	284 601	13,0	1 335 008	13,3	4,7	284 601	13,0	1 335 008	13,3	4,7
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	109 010	4,4	593 039	2,9	5,4	109 010	4,4	593 039	2,9	5,4
Anderer Wohnsitz	11 007	26,0	31 962	14,7	2,9	11 007	26,0	31 962	14,7	2,9
Zusammen	120 017	6,0	625 001	3,5	5,2	120 017	6,0	625 001	3,5	5,2
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	693 900	8,3	4 064 798	7,4	5,9	693 900	8,3	4 064 798	7,4	5,9
Anderer Wohnsitz	75 939	25,7	228 726	27,6	3,0	75 939	25,7	228 726	27,6	3,0
Zusammen	769 839	9,8	4 293 524	8,3	5,6	769 839	9,8	4 293 524	8,3	5,6
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	173 169	16,2	909 855	11,9	5,3	173 169	16,2	909 855	11,9	5,3
Anderer Wohnsitz	4 844	25,1	15 315	39,6	3,2	4 844	25,1	15 315	39,6	3,2
Zusammen	178 013	16,5	925 170	12,3	5,2	178 013	16,5	925 170	12,3	5,2
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	349 185	9,4	1 529 587	10,1	4,4	349 185	9,4	1 529 587	10,1	4,4
Anderer Wohnsitz	32 664	20,3	116 787	26,9	3,6	32 664	20,3	116 787	26,9	3,6
Zusammen	381 849	10,3	1 646 374	11,1	4,3	381 849	10,3	1 646 374	11,1	4,3
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	466 161	9,9	1 636 899	11,9	3,5	466 161	9,9	1 636 899	11,9	3,5
Anderer Wohnsitz	33 358	22,6	93 203	24,9	2,8	33 358	22,6	93 203	24,9	2,8
Zusammen	499 519	10,6	1 730 102	12,6	3,5	499 519	10,6	1 730 102	12,6	3,5
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	3 826 833	8,2	7 784 904	8,1	2,0	3 826 833	8,2	7 784 904	8,1	2,0
Anderer Wohnsitz	987 344	11,3	2 129 275	15,3	2,2	987 344	11,3	2 129 275	15,3	2,2
Zusammen	4 814 177	8,8	9 914 179	9,6	2,1	4 814 177	8,8	9 914 179	9,6	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 509 248	8,6	15 926 043	8,7	2,9	5 509 248	8,6	15 926 043	8,7	2,9
Anderer Wohnsitz	1 134 149	12,8	2 583 306	17,2	2,3	1 134 149	12,8	2 583 306	17,2	2,3
Insgesamt	6 643 397	9,3	18 509 349	9,8	2,8	6 643 397	9,3	18 509 349	9,8	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Januar 2005					Januar - Januar 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	369 792	13,4	1 344 944	12,8	3,6	369 792	13,4	1 344 944	12,8	3,6
Anderer Wohnsitz	35 756	33,9	114 122	40,3	3,2	35 756	33,9	114 122	40,3	3,2
Zusammen	405 548	14,9	1 459 066	14,5	3,6	405 548	14,9	1 459 066	14,5	3,6
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	631 647	11,5	2 658 021	9,5	4,2	631 647	11,5	2 658 021	9,5	4,2
Anderer Wohnsitz	53 685	9,6	133 381	10,9	2,5	53 685	9,6	133 381	10,9	2,5
Zusammen	685 332	11,3	2 791 402	9,6	4,1	685 332	11,3	2 791 402	9,6	4,1
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	747 123	9,7	2 939 254	10,6	3,9	747 123	9,7	2 939 254	10,6	3,9
Anderer Wohnsitz	91 998	26,0	251 555	30,2	2,7	91 998	26,0	251 555	30,2	2,7
Zusammen	839 121	11,2	3 190 809	11,9	3,8	839 121	11,2	3 190 809	11,9	3,8
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	672 344	8,0	2 431 088	7,4	3,6	672 344	8,0	2 431 088	7,4	3,6
Anderer Wohnsitz	96 134	12,4	214 910	14,6	2,2	96 134	12,4	214 910	14,6	2,2
Zusammen	768 478	8,5	2 645 998	8,0	3,4	768 478	8,5	2 645 998	8,0	3,4
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	790 350	4,7	2 138 714	5,7	2,7	790 350	4,7	2 138 714	5,7	2,7
Anderer Wohnsitz	118 858	7,6	271 331	10,5	2,3	118 858	7,6	271 331	10,5	2,3
Zusammen	909 208	5,1	2 410 045	6,2	2,7	909 208	5,1	2 410 045	6,2	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	342 666	6,7	768 365	5,2	2,2	342 666	6,7	768 365	5,2	2,2
Anderer Wohnsitz	65 080	9,0	139 656	5,1	2,1	65 080	9,0	139 656	5,1	2,1
Zusammen	407 746	7,1	908 021	5,2	2,2	407 746	7,1	908 021	5,2	2,2
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	1 955 326	8,7	3 645 657	8,6	1,9	1 955 326	8,7	3 645 657	8,6	1,9
Anderer Wohnsitz	672 638	11,9	1 458 351	17,3	2,2	672 638	11,9	1 458 351	17,3	2,2
Zusammen	2 627 964	9,5	5 104 008	11,0	1,9	2 627 964	9,5	5 104 008	11,0	1,9
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 509 248	8,6	15 926 043	8,7	2,9	5 509 248	8,6	15 926 043	8,7	2,9
Anderer Wohnsitz	1 134 149	12,8	2 583 306	17,2	2,3	1 134 149	12,8	2 583 306	17,2	2,3
Insgesamt	6 643 397	9,3	18 509 349	9,8	2,8	6 643 397	9,3	18 509 349	9,8	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Januar 2005						Januar - Januar 2005					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	5 509 248	8,6	15 926 043	8,7	86,0	2,9	5 509 248	8,6	15 926 043	8,7	86,0	2,9
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	8 209	22,7	18 345	20,8	0,7	2,2	8 209	22,7	18 345	20,8	0,7	2,2
Belgien	46 546	30,9	110 344	42,5	4,3	2,4	46 546	30,9	110 344	42,5	4,3	2,4
Dänemark	29 646	14,7	57 121	16,9	2,2	1,9	29 646	14,7	57 121	16,9	2,2	1,9
Finnland	11 828	11,2	24 208	23,1	0,9	2,0	11 828	11,2	24 208	23,1	0,9	2,0
Frankreich	59 850	6,8	114 343	6,2	4,4	1,9	59 850	6,8	114 343	6,2	4,4	1,9
Griechenland	13 122	25,4	36 495	33,7	1,4	2,8	13 122	25,4	36 495	33,7	1,4	2,8
Vereinigtes Königreich	100 900	12,9	207 394	18,4	8,0	2,1	100 900	12,9	207 394	18,4	8,0	2,1
Irland, Republik	5 419	15,9	13 055	24,3	0,5	2,4	5 419	15,9	13 055	24,3	0,5	2,4
Island	1 293	14,5	2 792	20,7	0,1	2,2	1 293	14,5	2 792	20,7	0,1	2,2
Italien	73 522	9,7	170 736	12,1	6,6	2,3	73 522	9,7	170 736	12,1	6,6	2,3
Luxemburg	7 423	18,8	18 569	15,2	0,7	2,5	7 423	18,8	18 569	15,2	0,7	2,5
Niederlande	155 328	25,2	379 278	33,4	14,7	2,4	155 328	25,2	379 278	33,4	14,7	2,4
Norwegen	10 411	8,9	20 960	11,8	0,8	2,0	10 411	8,9	20 960	11,8	0,8	2,0
Österreich	53 089	8,0	113 583	8,0	4,4	2,1	53 089	8,0	113 583	8,0	4,4	2,1
Polen	28 811	18,4	66 836	15,3	2,6	2,3	28 811	18,4	66 836	15,3	2,6	2,3
Portugal	6 839	10,9	16 844	12,1	0,7	2,5	6 839	10,9	16 844	12,1	0,7	2,5
Russische Föderation	28 387	18,2	81 968	17,7	3,2	2,9	28 387	18,2	81 968	17,7	3,2	2,9
Schweden	24 941	1,9	45 642	5,6	1,8	1,8	24 941	1,9	45 642	5,6	1,8	1,8
Schweiz	65 303	11,8	139 171	13,7	5,4	2,1	65 303	11,8	139 171	13,7	5,4	2,1
Spanien	35 543	12,9	79 868	22,2	3,1	2,2	35 543	12,9	79 868	22,2	3,1	2,2
Tschechische Republik	16 738	13,4	38 416	11,8	1,5	2,3	16 738	13,4	38 416	11,8	1,5	2,3
Türkei	16 448	12,1	42 330	9,1	1,6	2,6	16 448	12,1	42 330	9,1	1,6	2,6
Ungarn	10 551	10,9	26 178	12,0	1,0	2,5	10 551	10,9	26 178	12,0	1,0	2,5
Sonstige europ. Länder	27 823	8,8	65 838	2,7	2,5	2,4	27 823	8,8	65 838	2,7	2,5	2,4
Zusammen	837 970	14,8	1 890 314	18,5	73,2	2,3	837 970	14,8	1 890 314	18,5	73,2	2,3
Afrika												
Republik Südafrika	2 741	11,6	8 568	32,3	0,3	3,1	2 741	11,6	8 568	32,3	0,3	3,1
Sonstige afrik. Länder	6 054	- 9,8	16 921	- 9,8	0,7	2,8	6 054	- 9,8	16 921	- 9,8	0,7	2,8
Zusammen	8 795	- 4,1	25 489	1,0	1,0	2,9	8 795	- 4,1	25 489	1,0	1,0	2,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	10 944	17,2	27 926	18,1	1,1	2,6	10 944	17,2	27 926	18,1	1,1	2,6
China VR u. Hongkong	22 626	20,9	55 452	40,4	2,1	2,5	22 626	20,9	55 452	40,4	2,1	2,5
Israel	6 254	7,4	15 584	10,1	0,6	2,5	6 254	7,4	15 584	10,1	0,6	2,5
Japan	30 757	6,5	61 425	6,3	2,4	2,0	30 757	6,5	61 425	6,3	2,4	2,0
Südkorea	9 807	25,2	23 319	45,3	0,9	2,4	9 807	25,2	23 319	45,3	0,9	2,4
Taiwan	4 263	- 25,1	10 656	1,7	0,4	2,5	4 263	- 25,1	10 656	1,7	0,4	2,5
Sonstige asiat. Länder	27 343	12,2	71 166	15,1	2,8	2,6	27 343	12,2	71 166	15,1	2,8	2,6
Zusammen	111 994	11,3	265 528	18,8	10,3	2,4	111 994	11,3	265 528	18,8	10,3	2,4
Amerika												
Kanada	10 301	11,5	23 020	11,6	0,9	2,2	10 301	11,5	23 020	11,6	0,9	2,2
USA	100 640	4,4	238 596	9,5	9,2	2,4	100 640	4,4	238 596	9,5	9,2	2,4
Mittelamerika und Karibik	3 086	12,7	8 098	22,6	0,3	2,6	3 086	12,7	8 098	22,6	0,3	2,6
Brasilien	5 808	22,1	14 571	16,7	0,6	2,5	5 808	22,1	14 571	16,7	0,6	2,5
Sonst. südamer. Länder	5 329	12,1	14 682	18,7	0,6	2,8	5 329	12,1	14 682	18,7	0,6	2,8
Zusammen	125 164	6,1	298 967	10,8	11,6	2,4	125 164	6,1	298 967	10,8	11,6	2,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	11 574	- 0,7	26 245	11,5	1,0	2,3	11 574	- 0,7	26 245	11,5	1,0	2,3
Ohne Angabe	38 652	6,5	76 763	15,1	3,0	2,0	38 652	6,5	76 763	15,1	3,0	2,0
Ausland zusammen	1 134 149	12,8	2 583 306	17,2	14,0	2,3	1 134 149	12,8	2 583 306	17,2	14,0	2,3
Ankünfte/Übern. Insg.	6 643 397	9,3	18 509 349	9,8	100,0	2,8	6 643 397	9,3	18 509 349	9,8	100,0	2,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Januar 2005										Jan. - Januar 2005	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Schleswig-Holstein	4 572	2 919	63,8	− 0,2	177 160	126 449	71,4	4,2	10,3	15,2	10,3	15,2
Hamburg	293	284	96,9	4,4	34 995	33 411	95,5	10,6	33,5	35,2	33,5	35,2
Niedersachsen	6 186	4 953	80,1	− 4,0	278 607	234 862	84,3	− 1,3	17,4	21,7	17,4	21,7
Bremen	95	95	100,0	2,2	9 769	9 529	97,5	0,5	28,9	29,6	28,9	29,6
Nordrhein-Westfalen	5 429	5 096	93,9	− 0,5	284 597	272 365	95,7	0,9	30,1	32,6	30,1	32,6
Hessen	3 371	2 991	88,7	0,8	188 847	177 543	94,0	1,2	29,7	32,6	29,7	32,6
Rheinland-Pfalz	3 728	3 228	86,6	0,6	157 766	144 142	91,4	0,3	17,2	19,4	17,2	19,4
Baden-Württemberg	6 880	6 051	88,0	1,8	303 984	274 322	90,2	1,8	23,3	27,3	23,3	27,3
Bayern	13 979	13 302	95,2	0,4	575 329	542 408	94,3	1,2	25,7	28,2	25,7	28,2
Saarland	280	265	94,6	− 4,0	15 232	14 691	96,4	− 1,2	28,3	29,7	28,3	29,7
Berlin	561	561	100,0	2,6	80 400	79 071	98,3	11,6	32,9	33,6	32,9	33,6
Brandenburg	1 504	1 269	84,4	− 0,5	79 119	67 380	85,2	0,8	16,2	19,7	16,2	19,7
Mecklenburg-Vorpommern	2 629	2 066	78,6	0,1	168 602	137 792	81,7	0,8	13,4	17,5	13,4	17,5
Sachsen	2 168	2 000	92,3	0,4	115 727	104 355	90,2	0,5	23,7	27,1	23,7	27,1
Sachsen-Anhalt	1 063	1 000	94,1	− 0,1	54 295	49 730	91,6	0,5	19,8	21,9	19,8	21,9
Thüringen	1 450	1 334	92,0	− 0,9	71 169	64 981	91,3	− 0,5	24,0	26,7	24,0	26,7
Bundesgebiet	54 188	47 414	87,5	− 0,1	2 595 598	2 333 031	89,9	1,4	22,8	26,3	22,8	26,3

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten

Betriebsart	Januar 2005											Jan. - Januar 2005	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)	
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
													Betten/ Schlafgelegenheiten
Anzahl	%			Anzahl	%								
Hotels	13 438	12 604	93,8	1,1	987 626	938 667	95,0	2,9	25,8	28,0	25,8	28,0	
Hotels garnis	8 769	7 728	88,1	– 2,1	316 605	286 912	90,6	0,2	23,1	26,2	23,1	26,2	
Gasthöfe	10 147	9 215	90,8	– 1,2	234 036	210 552	90,0	– 1,0	12,7	14,8	12,7	14,8	
Pensionen	5 442	4 592	84,4	1,0	133 855	112 373	84,0	– 0,5	14,8	18,5	14,8	18,5	
Hotellerie	37 796	34 139	90,3	– 0,3	1 672 122	1 548 504	92,6	1,6	22,6	25,2	22,6	25,2	
Jugendherbergen und Hütten	1 662	1 411	84,9	3,0	135 079	114 938	85,1	3,2	13,3	16,7	13,3	16,7	
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	2 679	2 369	88,4	1,1	214 315	181 451	84,7	2,6	20,7	26,3	20,7	26,3	
Boardinghouses	55	55	100,0	57,1	3 530	3 436	97,3	40,9	29,1	30,0	29,1	30,0	
Ferienzentren	87	76	87,4	– 2,6	58 639	50 004	85,3	– 0,3	30,9	36,8	30,9	36,8	
Ferienhäuser, -wohnungen	10 854	8 417	77,5	0,2	339 046	273 095	80,5	0,6	11,1	14,0	11,1	14,0	
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	15 337	12 328	80,4	0,8	750 609	622 924	83,0	1,8	15,8	19,9	15,8	19,9	
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgew. zus.	53 133	46 467	87,5	0,0	2 422 731	2 171 428	89,6	1,6	20,5	23,7	20,5	23,7	
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 055	947	89,8	– 2,9	172 867	161 603	93,5	– 2,1	54,8	59,9	54,8	59,9	
Betriebe insgesamt	54 188	47 414	87,5	– 0,1	2 595 598	2 333 031	89,9	1,4	22,8	26,3	22,8	26,3	

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Januar 2005										Jan. - Januar 2005	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Anzahl		%		Anzahl		%						
Mineral- und Moorbäder	3 868	3 387	87,6	– 1,5	225 439	205 995	91,4	– 1,1	33,1	37,4	33,1	37,4
Heilklimatische Kurorte	3 228	3 112	96,4	– 1,7	122 887	116 000	94,4	– 0,6	34,6	37,1	34,6	37,1
Kneippkurorte	1 570	1 408	89,7	– 2,8	71 925	65 227	90,7	– 1,6	27,7	31,9	27,7	31,9
Heilbäder zusammen	8 666	7 907	91,2	– 1,8	420 251	387 222	92,1	– 1,0	32,6	36,4	32,6	36,4
Seebäder	5 979	3 936	65,8	– 2,8	279 177	209 873	75,2	2,2	10,6	15,1	10,6	15,1
Luftkurorte	5 279	4 836	91,6	– 0,6	215 760	199 470	92,4	– 0,5	23,9	26,8	23,9	26,8
Erholungsorte	7 444	6 218	83,5	0,7	304 294	258 497	84,9	0,4	17,7	21,9	17,7	21,9
Sonstige Gemeinden	26 820	24 517	91,4	0,9	1 376 116	1 277 969	92,9	2,5	23,2	25,7	23,2	25,7
Betriebe insgesamt	54 188	47 414	87,5	– 0,1	2 595 598	2 333 031	89,9	1,4	22,8	26,3	22,8	26,3

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.4.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Januar 2005										Jan. - Januar 2005	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Gästezimmer												
Betriebsart	Anzahl	%			Anzahl	%						
Schleswig-Holstein												
Hotels	559	479	85,7	2,1	17 064	15 143	88,7	2,8	21,3	25,5	21,3	25,5
Hotels garnis	559	336	60,1	- 3,2	9 038	6 314	69,9	0,9	14,7	22,3	14,7	22,3
Gasthöfe	167	143	85,6	- 4,0	1 803	1 560	86,5	- 8,3	10,9	13,6	10,9	13,6
Pensionen	184	100	54,3	- 3,8	2 202	1 219	55,4	- 8,3	5,9	11,7	5,9	11,7
Betriebe zusammen	1 469	1 058	72,0	- 1,0	30 107	24 236	80,5	0,9	17,6	23,2	17,6	23,2
Hamburg												
Hotels	130	129	99,2	17,3	13 679	12 761	93,3	9,1	41,9	44,9	41,9	44,9
Hotels garnis	141	134	95,0	- 5,0	5 742	5 255	91,5	- 5,7	32,8	36,0	32,8	36,0
Gasthöfe	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pensionen	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Betriebe zusammen	278	269	96,8	2,7	19 517	18 096	92,7	3,7	39,2	42,3	39,2	42,3
Niedersachsen												
Hotels	1 218	1 135	93,2	- 1,5	43 824	41 235	94,1	- 0,6	28,3	31,2	28,3	31,2
Hotels garnis	895	681	76,1	- 5,7	16 668	13 571	81,4	- 2,7	18,2	23,4	18,2	23,4
Gasthöfe	955	846	88,6	- 3,4	12 129	10 633	87,7	- 2,5	15,5	18,5	15,5	18,5
Pensionen	518	397	76,6	- 4,6	9 211	7 127	77,4	- 2,6	13,0	18,3	13,0	18,3
Betriebe zusammen	3 586	3 059	85,3	- 3,4	81 832	72 566	88,7	- 1,5	22,6	26,6	22,6	26,6
Bremen												
Hotels	46	46	100,0	0,0	3 976	3 823	96,2	- 1,9	46,0	47,8	46,0	47,8
Hotels garnis	32	32	100,0	0,0	1 026	1 016	99,0	1,3	44,6	45,1	44,6	45,1
Gasthöfe	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pensionen	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Betriebe zusammen	89	89	100,0	0,0	5 213	5 045	96,8	- 1,1	45,0	46,5	45,0	46,5
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 337	2 228	95,3	1,1	77 422	74 956	96,8	1,6	38,3	40,6	38,3	40,6
Hotels garnis	971	913	94,0	- 0,4	27 752	26 434	95,3	2,8	39,7	42,5	39,7	42,5
Gasthöfe	591	563	95,3	- 4,3	5 469	5 070	92,7	- 7,2	15,6	17,7	15,6	17,7
Pensionen	544	466	85,7	- 4,9	7 010	5 898	84,1	- 5,1	16,2	21,4	16,2	21,4
Betriebe zusammen	4 443	4 170	93,9	- 0,7	117 653	112 358	95,5	1,1	36,3	39,1	36,3	39,1
Hessen												
Hotels	1 052	988	93,9	0,5	49 706	48 228	97,0	1,1	39,9	42,1	39,9	42,1
Hotels garnis	605	551	91,1	- 3,5	15 332	14 550	94,9	- 1,2	39,8	42,9	39,8	42,9
Gasthöfe	703	616	87,6	1,3	7 870	6 961	88,4	1,9	15,6	18,8	15,6	18,8
Pensionen	389	289	74,3	2,1	5 023	3 871	77,1	- 2,2	18,1	25,4	18,1	25,4
Betriebe zusammen	2 749	2 444	88,9	0,0	77 931	73 610	94,5	0,5	36,0	39,3	36,0	39,3
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 422	1 309	92,1	0,2	38 485	35 952	93,4	0,6	17,9	19,9	17,9	19,9
Hotels garnis	307	258	84,0	- 0,8	5 283	4 656	88,1	3,4	15,9	18,9	15,9	18,9
Gasthöfe	614	508	82,7	- 2,5	6 197	5 013	80,9	- 4,1	7,4	9,4	7,4	9,4
Pensionen	650	499	76,8	4,0	5 888	4 507	76,5	2,0	6,2	8,4	6,2	8,4
Betriebe zusammen	2 993	2 574	86,0	0,3	55 853	50 128	89,7	0,4	15,3	17,7	15,3	17,7
Baden-Württemberg												
Hotels	1 793	1 626	90,7	0,3	67 517	62 948	93,2	1,7	32,6	36,9	32,6	36,9
Hotels garnis	1 119	941	84,1	- 1,2	20 528	17 927	87,3	- 0,5	26,7	32,4	26,7	32,4
Gasthöfe	2 069	1 844	89,1	1,3	25 831	22 932	88,8	1,6	15,9	19,4	15,9	19,4
Pensionen	488	405	83,0	8,6	8 002	6 698	83,7	4,0	20,6	26,3	20,6	26,3
Betriebe zusammen	5 469	4 816	88,1	1,0	121 878	110 505	90,7	1,5	27,3	32,0	27,3	32,0
Bayern												
Hotels	2 027	1 981	97,7	4,2	100 660	96 971	96,3	4,7	35,4	37,8	35,4	37,8
Hotels garnis	3 175	2 998	94,4	- 1,9	51 435	47 270	91,9	- 1,2	27,8	31,2	27,8	31,2
Gasthöfe	3 331	3 153	94,7	- 1,2	49 107	45 104	91,8	- 0,8	16,4	18,6	16,4	18,6
Pensionen	1 379	1 296	94,0	4,5	21 283	19 026	89,4	- 0,4	21,6	25,1	21,6	25,1
Betriebe zusammen	9 912	9 428	95,1	0,4	222 485	208 371	93,7	1,6	28,1	31,0	28,1	31,0

- 1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-
4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-
5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.4.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land Betriebsart	Januar 2005											Jan. - Januar 2005
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Saarland												
Hotels	134	129	96,3	− 8,5	3 827	3 723	97,3	− 1,1	36,8	38,3	36,8	38,3
Hotels garnis	27	27	100,0	3,8	669	667	99,7	− 10,0	35,8	36,1	35,8	36,1
Gasthöfe	36	34	94,4	− 2,9	476	457	96,0	2,5	24,8	26,5	24,8	26,5
Pensionen	22	21	95,5	5,0	403	387	96,0	1,0	22,9	25,1	22,9	25,1
Betriebe zusammen	219	211	96,3	− 5,0	5 375	5 234	97,4	− 1,9	34,6	36,1	34,6	36,1
Berlin												
Hotels	154	154	100,0	14,9	24 510	24 219	98,8	11,9	48,0	48,7	48,0	48,7
Hotels garnis	281	281	100,0	− 2,8	10 301	10 165	98,7	2,6	42,0	42,7	42,0	42,7
Gasthöfe	22	22	100,0	− 12,0	541	538	99,4	− 31,6	43,8	44,0	43,8	44,0
Pensionen	19	19	100,0	0,0	486	471	96,9	7,5	46,3	47,7	46,3	47,7
Betriebe zusammen	476	476	100,0	1,9	35 838	35 393	98,8	8,0	46,2	46,9	46,2	46,9
Brandenburg												
Hotels	470	450	95,7	− 0,7	16 816	16 165	96,1	0,6	23,1	24,8	23,1	24,8
Hotels garnis	110	102	92,7	− 5,6	2 506	2 388	95,3	− 3,6	26,2	28,1	26,2	28,1
Gasthöfe	240	205	85,4	− 0,5	2 405	2 033	84,5	1,4	12,5	15,1	12,5	15,1
Pensionen	252	213	84,5	− 3,2	2 357	2 022	85,8	− 2,2	17,4	20,7	17,4	20,7
Betriebe zusammen	1 072	970	90,5	− 1,7	24 084	22 608	93,9	0,0	21,8	23,9	21,8	23,9
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	536	469	87,5	1,3	24 612	22 041	89,6	2,0	23,0	28,0	23,0	28,0
Hotels garnis	260	197	75,8	3,1	4 282	3 321	77,6	4,9	11,3	16,0	11,3	16,0
Gasthöfe	259	207	79,9	− 1,9	3 585	2 812	78,4	− 2,6	9,1	12,8	9,1	12,8
Pensionen	224	167	74,6	− 2,9	2 954	2 161	73,2	0,2	10,5	15,3	10,5	15,3
Betriebe zusammen	1 279	1 040	81,3	0,3	35 433	30 335	85,6	1,7	19,2	24,4	19,2	24,4
Sachsen												
Hotels	696	668	96,0	0,0	30 471	29 505	96,8	− 0,4	29,9	31,9	29,9	31,9
Hotels garnis	122	120	98,4	0,8	4 270	4 137	96,9	− 0,9	26,4	27,4	26,4	27,4
Gasthöfe	579	535	92,4	− 0,7	5 725	5 245	91,6	− 0,8	18,2	20,5	18,2	20,5
Pensionen	366	334	91,3	− 1,2	3 531	3 239	91,7	− 0,4	19,4	21,4	19,4	21,4
Betriebe zusammen	1 763	1 657	94,0	− 0,4	43 997	42 126	95,7	− 0,5	27,2	29,2	27,2	29,2
Sachsen-Anhalt												
Hotels	439	413	94,1	− 0,7	14 837	14 104	95,1	− 0,8	26,6	28,4	26,6	28,4
Hotels garnis	99	95	96,0	− 3,1	2 386	2 233	93,6	− 4,7	24,0	26,1	24,0	26,1
Gasthöfe	115	113	98,3	0,9	1 069	1 046	97,8	7,1	15,3	16,2	15,3	16,2
Pensionen	193	187	96,9	− 2,1	1 929	1 829	94,8	− 1,6	19,3	20,5	19,3	20,5
Betriebe zusammen	846	808	95,5	− 1,1	20 221	19 212	95,0	− 0,9	25,0	26,7	25,0	26,7
Thüringen												
Hotels	425	400	94,1	0,0	17 860	17 162	96,1	1,6	30,6	32,1	30,6	32,1
Hotels garnis	66	62	93,9	− 3,1	1 666	1 581	94,9	− 9,5	25,0	27,3	25,0	27,3
Gasthöfe	457	417	91,2	− 5,2	4 526	4 046	89,4	− 4,8	16,4	18,7	16,4	18,7
Pensionen	205	191	93,2	1,6	2 038	1 895	93,0	0,2	19,9	21,6	19,9	21,6
Betriebe zusammen	1 153	1 070	92,8	− 2,0	26 090	24 684	94,6	− 0,4	26,9	28,8	26,9	28,8
Bundesgebiet												
Hotels	13 438	12 604	93,8	1,1	545 266	518 936	95,2	2,3	32,8	35,6	32,8	35,6
Hotels garnis	8 769	7 728	88,1	− 2,1	178 884	161 485	90,3	− 0,4	29,2	33,4	29,2	33,4
Gasthöfe	10 147	9 215	90,8	− 1,2	126 919	113 632	89,5	− 1,2	15,6	18,3	15,6	18,3
Pensionen	5 442	4 592	84,4	1,0	72 438	60 454	83,5	− 0,9	17,3	21,8	17,3	21,8
Betriebe insgesamt	37 796	34 139	90,3	− 0,3	923 507	854 507	92,5	1,1	28,5	31,9	28,5	31,9

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe Betriebsart	Januar 2005										Jan. - Januar 2005	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	852	788	92,5	1,3	35 279	33 295	94,4	2,5	29,0	31,9	29,0	31,9
Hotels garnis	809	689	85,2	- 1,6	13 043	11 327	86,8	- 0,3	17,5	20,9	17,5	20,9
Gasthöfe	323	292	90,4	- 4,9	3 972	3 579	90,1	- 4,0	14,8	17,8	14,8	17,8
Pensionen	680	513	75,4	- 2,8	13 008	9 619	73,9	- 4,4	11,6	17,6	11,6	17,6
Betriebe zusammen	2 664	2 282	85,7	- 1,3	65 302	57 820	88,5	0,3	22,4	26,6	22,4	26,6
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	465	447	96,1	3,0	18 140	17 514	96,5	4,1	43,5	45,8	43,5	45,8
Hotels garnis	765	747	97,6	- 3,1	7 780	7 418	95,3	- 3,8	26,5	28,1	26,5	28,1
Gasthöfe	273	254	93,0	- 3,4	3 726	3 422	91,8	- 2,0	24,7	27,4	24,7	27,4
Pensionen	440	426	96,8	- 1,2	6 154	5 824	94,6	- 1,3	31,0	33,1	31,0	33,1
Betriebe zusammen	1 943	1 874	96,4	- 1,3	35 800	34 178	95,5	0,7	35,7	37,9	35,7	37,9
Kneippkurorte												
Hotels	407	357	87,7	- 2,2	12 725	11 452	90,0	- 1,7	29,3	34,0	29,3	34,0
Hotels garnis	190	158	83,2	- 8,7	2 253	1 772	78,7	- 7,6	13,7	18,5	13,7	18,5
Gasthöfe	217	199	91,7	- 0,5	2 451	2 200	89,8	- 3,8	18,9	22,5	18,9	22,5
Pensionen	249	227	91,2	- 4,2	3 451	3 090	89,5	- 3,7	16,8	20,4	16,8	20,4
Betriebe zusammen	1 063	941	88,5	- 3,5	20 880	18 514	88,7	- 2,9	24,3	29,0	24,3	29,0
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 724	1 592	92,3	1,0	66 144	62 261	94,1	2,1	33,0	36,3	33,0	36,3
Hotels garnis	1 764	1 594	90,4	- 3,0	23 076	20 517	88,9	- 2,3	20,2	23,3	20,2	23,3
Gasthöfe	813	745	91,6	- 3,2	10 149	9 201	90,7	- 3,2	19,5	22,6	19,5	22,6
Pensionen	1 369	1 166	85,2	- 2,5	22 613	18 533	82,0	- 3,3	17,7	23,3	17,7	23,3
Betriebe zusammen	5 670	5 097	89,9	- 1,7	121 982	110 512	90,6	- 0,1	26,6	30,6	26,6	30,6
Seebäder												
Hotels	469	374	79,7	0,5	21 906	18 609	84,9	1,9	24,3	31,6	24,3	31,6
Hotels garnis	759	411	54,2	- 5,3	11 266	6 687	59,4	- 2,7	7,6	14,0	7,6	14,0
Gasthöfe	173	128	74,0	- 3,0	2 484	1 799	72,4	- 4,0	7,0	11,2	7,0	11,2
Pensionen	280	161	57,5	- 8,0	4 224	2 519	59,6	- 5,5	6,4	11,8	6,4	11,8
Betriebe zusammen	1 681	1 074	63,9	- 3,5	39 880	29 614	74,3	- 0,2	16,6	24,7	16,6	24,7
Luftkurorte												
Hotels	1 055	967	91,7	- 1,7	33 784	31 112	92,1	0,0	26,0	29,7	26,0	29,7
Hotels garnis	923	838	90,8	- 1,6	10 270	8 952	87,2	- 2,8	21,0	24,5	21,0	24,5
Gasthöfe	889	811	91,2	- 4,5	11 616	10 476	90,2	- 4,9	15,3	17,8	15,3	17,8
Pensionen	594	525	88,4	4,4	7 146	6 201	86,8	- 1,1	18,4	21,9	18,4	21,9
Betriebe zusammen	3 461	3 141	90,8	- 1,5	62 816	56 741	90,3	- 1,5	22,3	25,8	22,3	25,8
Erholungsorte												
Hotels	1 506	1 374	91,2	0,5	45 663	41 952	91,9	0,0	25,5	29,5	25,5	29,5
Hotels garnis	764	590	77,2	- 5,6	9 171	7 076	77,2	- 4,1	15,6	20,9	15,6	20,9
Gasthöfe	1 786	1 553	87,0	0,3	23 232	20 095	86,5	2,6	13,0	15,8	13,0	15,8
Pensionen	806	654	81,1	3,3	9 309	7 371	79,2	- 1,9	14,1	18,6	14,1	18,6
Betriebe zusammen	4 862	4 171	85,8	- 0,1	87 375	76 494	87,5	0,1	20,0	24,0	20,0	24,0
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 684	8 297	95,5	1,6	377 769	365 002	96,6	2,8	34,7	36,8	34,7	36,8
Hotels garnis	4 559	4 295	94,2	- 1,0	125 101	118 253	94,5	0,5	34,5	37,7	34,5	37,7
Gasthöfe	6 486	5 978	92,2	- 0,9	79 438	72 061	90,7	- 1,3	16,1	18,6	16,1	18,6
Pensionen	2 393	2 086	87,2	2,3	29 146	25 830	88,6	1,6	19,3	22,6	19,3	22,6
Betriebe zusammen	22 122	20 656	93,4	0,4	611 454	581 146	95,0	1,8	31,5	34,2	31,5	34,2
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 438	12 604	93,8	1,1	545 266	518 936	95,2	2,3	32,8	35,6	32,8	35,6
Hotels garnis	8 769	7 728	88,1	- 2,1	178 884	161 485	90,3	- 0,4	29,2	33,4	29,2	33,4
Gasthöfe	10 147	9 215	90,8	- 1,2	126 919	113 632	89,5	- 1,2	15,6	18,3	15,6	18,3
Pensionen	5 442	4 592	84,4	1,0	72 438	60 454	83,5	- 0,9	17,3	21,8	17,3	21,8
Betriebe insgesamt	37 796	34 139	90,3	- 0,3	923 507	854 507	92,5	1,1	28,5	31,9	28,5	31,9

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Januar 2005					Januar - Januar 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	876	317,1	2 097	70,6	2,4	876	317,1	2 097	70,6	2,4
Anderer Wohnsitz	46	43,8	138	91,7	3,0	46	43,8	138	91,7	3,0
Zusammen	922	281,0	2 235	71,8	2,4	922	281,0	2 235	71,8	2,4
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	4 326	− 26,4	17 424	− 25,5	4,0	4 326	− 26,4	17 424	− 25,5	4,0
Anderer Wohnsitz	249	− 8,5	921	20,4	3,7	249	− 8,5	921	20,4	3,7
Zusammen	4 575	− 25,6	18 345	− 24,1	4,0	4 575	− 25,6	18 345	− 24,1	4,0
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	4 110	129,0	10 928	51,7	2,7	4 110	129,0	10 928	51,7	2,7
Anderer Wohnsitz	507	34,5	1 719	21,7	3,4	507	34,5	1 719	21,7	3,4
Zusammen	4 617	112,6	12 647	46,8	2,7	4 617	112,6	12 647	46,8	2,7
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	2 219	28,3	9 348	8,3	4,2	2 219	28,3	9 348	8,3	4,2
Anderer Wohnsitz	166	27,7	733	10,4	4,4	166	27,7	733	10,4	4,4
Zusammen	2 385	28,2	10 081	8,4	4,2	2 385	28,2	10 081	8,4	4,2
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	1 630	7,7	5 132	1,0	3,1	1 630	7,7	5 132	1,0	3,1
Anderer Wohnsitz	493	14,9	1 383	− 3,0	2,8	493	14,9	1 383	− 3,0	2,8
Zusammen	2 123	9,3	6 515	0,1	3,1	2 123	9,3	6 515	0,1	3,1
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	4 017	2,6	22 997	16,3	5,7	4 017	2,6	22 997	16,3	5,7
Anderer Wohnsitz	841	25,9	3 149	59,6	3,7	841	25,9	3 149	59,6	3,7
Zusammen	4 858	6,0	26 146	20,3	5,4	4 858	6,0	26 146	20,3	5,4
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	11 052	19,6	101 223	23,7	9,2	11 052	19,6	101 223	23,7	9,2
Anderer Wohnsitz	1 156	13,9	4 504	40,2	3,9	1 156	13,9	4 504	40,2	3,9
Zusammen	12 208	19,1	105 727	24,3	8,7	12 208	19,1	105 727	24,3	8,7
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	19	− 60,4	106	− 43,0	5,6	19	− 60,4	106	− 43,0	5,6
Anderer Wohnsitz	5	0,0	29	190,0	5,8	5	0,0	29	190,0	5,8
Zusammen	24	− 54,7	135	− 31,1	5,6	24	− 54,7	135	− 31,1	5,6
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	119	10,2	512	− 10,6	4,3	119	10,2	512	− 10,6	4,3
Anderer Wohnsitz	47	95,8	133	189,1	2,8	47	95,8	133	189,1	2,8
Zusammen	166	25,8	645	4,2	3,9	166	25,8	645	4,2	3,9
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	131	14,9	803	91,6	6,1	131	14,9	803	91,6	6,1
Anderer Wohnsitz	2	100,0	93	X	46,5	2	100,0	93	X	46,5
Zusammen	133	15,7	896	111,8	6,7	133	15,7	896	111,8	6,7
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	1 279	55,0	4 958	75,2	3,9	1 279	55,0	4 958	75,2	3,9
Anderer Wohnsitz	10	11,1	16	− 27,3	1,6	10	11,1	16	− 27,3	1,6
Zusammen	1 289	54,6	4 974	74,4	3,9	1 289	54,6	4 974	74,4	3,9
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	509	84,4	1 760	22,3	3,5	509	84,4	1 760	22,3	3,5
Anderer Wohnsitz	24	118,2	95	97,9	4,0	24	118,2	95	97,9	4,0
Zusammen	533	85,7	1 855	24,7	3,5	533	85,7	1 855	24,7	3,5
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	360	29,0	1 240	9,6	3,4	360	29,0	1 240	9,6	3,4
Anderer Wohnsitz	11	57,1	25	− 37,5	2,3	11	57,1	25	− 37,5	2,3
Zusammen	371	29,7	1 265	8,0	3,4	371	29,7	1 265	8,0	3,4
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	539	75,0	2 696	74,6	5,0	539	75,0	2 696	74,6	5,0
Anderer Wohnsitz	16	700,0	148	X	9,3	16	700,0	148	X	9,3
Zusammen	555	79,0	2 844	84,0	5,1	555	79,0	2 844	84,0	5,1
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	31 317	19,2	182 191	16,9	5,8	31 317	19,2	182 191	16,9	5,8
Anderer Wohnsitz	3 573	19,8	13 086	34,9	3,7	3 573	19,8	13 086	34,9	3,7
Insgesamt	34 890	19,2	195 277	18,0	5,6	34 890	19,2	195 277	18,0	5,6

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Januar 2005						Januar - Januar 2005					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	31 317	19,2	182 191	16,9	93,3	5,8	31 317	19,2	182 191	16,9	93,3	5,8
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	18	50,0	58	61,1	0,4	3,2	18	50,0	58	61,1	0,4	3,2
Belgien	143	19,2	524	13,9	4,0	3,7	143	19,2	524	13,9	4,0	3,7
Dänemark	177	21,2	438	37,3	3,3	2,5	177	21,2	438	37,3	3,3	2,5
Finnland	24	- 27,3	73	- 13,1	0,6	3,0	24	- 27,3	73	- 13,1	0,6	3,0
Frankreich	49	19,5	168	15,1	1,3	3,4	49	19,5	168	15,1	1,3	3,4
Griechenland	44	X	50	X	0,4	1,1	44	X	50	X	0,4	1,1
Vereinigtes Königreich	144	82,3	393	62,4	3,0	2,7	144	82,3	393	62,4	3,0	2,7
Irland, Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Island	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	269	- 12,1	503	- 24,1	3,8	1,9	269	- 12,1	503	- 24,1	3,8	1,9
Luxemburg	67	- 74,3	221	- 27,1	1,7	3,3	67	- 74,3	221	- 27,1	1,7	3,3
Niederlande	2 220	35,4	8 764	44,3	67,0	3,9	2 220	35,4	8 764	44,3	67,0	3,9
Norwegen	6	- 45,5	9	- 78,0	0,1	1,5	6	- 45,5	9	- 78,0	0,1	1,5
Österreich	55	- 21,4	274	- 17,7	2,1	5,0	55	- 21,4	274	- 17,7	2,1	5,0
Polen	17	- 19,0	117	- 12,0	0,9	6,9	17	- 19,0	117	- 12,0	0,9	6,9
Portugal	-	-	1	- 50,0	0,0	X	-	-	1	- 50,0	0,0	X
Russische Föderation	6	0,0	64	- 16,9	0,5	10,7	6	0,0	64	- 16,9	0,5	10,7
Schweden	47	- 13,0	199	57,9	1,5	4,2	47	- 13,0	199	57,9	1,5	4,2
Schweiz	237	113,5	953	170,0	7,3	4,0	237	113,5	953	170,0	7,3	4,0
Spanien	10	- 16,7	57	50,0	0,4	5,7	10	- 16,7	57	50,0	0,4	5,7
Tschechische Republik	15	25,0	78	143,8	0,6	5,2	15	25,0	78	143,8	0,6	5,2
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	1	- 88,9	4	- 95,3	0,0	4,0	1	- 88,9	4	- 95,3	0,0	4,0
Sonstige europ. Länder	12	33,3	14	- 17,6	0,1	1,2	12	33,3	14	- 17,6	0,1	1,2
Zusammen	3 561	20,6	12 962	35,5	99,1	3,6	3 561	20,6	12 962	35,5	99,1	3,6
Afrika												
Republik Südafrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige afrik. Länder	2	X	2	X	0,0	1,0	2	X	2	X	0,0	1,0
Zusammen	2	100,0	2	- 80,0	0,0	1,0	2	100,0	2	- 80,0	0,0	1,0
Asien												
Arabische Golfstaaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
China VR u. Hongkong	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Israel	1	X	1	X	0,0	1,0	1	X	1	X	0,0	1,0
Japan	2	X	7	X	0,1	3,5	2	X	7	X	0,1	3,5
Südkorea	2	X	2	X	0,0	1,0	2	X	2	X	0,0	1,0
Taiwan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige asiat. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5	X	10	X	0,1	2,0	5	X	10	X	0,1	2,0
Amerika												
Kanada	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
USA	-	-	9	350,0	0,1	X	-	-	9	350,0	0,1	X
Mittelamerika und Karibik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. südamer. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	9	350,0	0,1	X	-	-	9	350,0	0,1	X
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	5	- 79,2	47	- 56,1	0,4	9,4	5	- 79,2	47	- 56,1	0,4	9,4
Ohne Angabe	-	-	56	273,3	0,4	X	-	-	56	273,3	0,4	X
Ausland zusammen	3 573	19,8	13 086	34,9	6,7	3,7	3 573	19,8	13 086	34,9	6,7	3,7
Ankünfte/Übern. Insg.	34 890	19,2	195 277	18,0	100,0	5,6	34 890	19,2	195 277	18,0	100,0	5,6

- 1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.
2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Januar 2005						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Schleswig-Holstein	273	273	26	17 594	1 933	50,7	11,0
Hamburg	3	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	387	386	230	26 015	12 355	– 13,5	47,5
Bremen	1	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	202	202	147	13 640	10 185	2,3	74,7
Hessen	178	176	58	13 404	4 391	13,9	32,8
Rheinland-Pfalz	253	253	134	19 801	9 506	6,3	48,0
Baden-Württemberg	302	269	110	20 789	9 195	5,9	44,2
Bayern	412	412	206	35 587	20 828	– 3,0	58,5
Saarland	26	26	9	1 308	539	5,9	41,2
Berlin	3	3	3	580	580	0,0	100,0
Brandenburg	177	177	39	11 323	2 921	– 0,4	25,8
Mecklenburg-Vorpommern	171	171	43	23 293	8 087	– 6,0	34,7
Sachsen	99	99	29	7 081	1 912	37,6	27,0
Sachsen-Anhalt	64	64	24	5 223	2 585	6,1	49,5
Thüringen	56	53	22	3 982	1 611	– 10,6	40,5
Bundesgebiet	2 607	2 568	1 083	199 943	86 805	– 0,3	43,4

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.-